



ZEICHENERKLÄRUNG DER PLANZEICHNUNG

- 1 FESTSETZUNGEN**
- 1.1 GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
 - 1.2 BAUGRENZE
 - 1.3 FIRSTRICHTUNG
 - 1.4 DORFGEBIET
 - 1.5 2 VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
 - 1.6 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
 - 1.7 ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER GESCHOSSFLÄCHENZAHLN, GRUNDSTÜCKSMINDESTGRÖSSEN USW (=NUTZUNGSGRENZE)
 - 1.8 STRASSENBEZUGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN
 - 1.9 STRASSENGRÜNFLÄCHE, DORFANGER
 - 1.10 ÖFFENTLICHE STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
 - 1.11 ÖFFENTLICHE PARKANLAGE
 - 1.12 FLÄCHE, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN IST UND WEITERHIN LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZT WERDEN KANN, AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIG: LANDWIRTSCHAFTLICHE NEBEN- GEBÄUDE BIS ZU 70 m² NUTZFLÄCHE
 - 1.13 UMFORMERSTATION
 - 1.14 TRAFOSTATION
 - 1.15 HOCHSPANNUNGSLEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN
 - 1.16 VERBINDLICHE MASSE
 - 1.17 SONDERGEBIET
 - 1.18
 - 1.19
- 2 HINWEISE**
- 2.1 BESTEHENDE HAUPTGEBÄUDE
 - 2.2 BESTEHENDE NEBENGEBÄUDE
 - 2.3 FLURSTÜCKNUMMER
 - 2.4 BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 - 2.5 HOHENLINIEN
 - 2.6 VERMESSUNGSPUNKT
 - 2.7
 - 2.8
 - 2.9
- 3 KENNZEICHNUNGEN**
- 3.1 DENKMALGESCHÜTZTES EINZELGEBÄUDE
 - 3.2 UMGRENZUNG EINES ENSEMBLEBEREICHES NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ
 - 3.3
 - 3.4
 - 3.5

VERFAHRENSVERMERKE

DIE GEMEINDE SCHWANGAU ERKLÄRT AUFGRUND DER §§ 2 Abs 1, 9, 9a und 10 DES BUNDESHAUSESETZES (BBAuG) I.D.F. VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2257), ART. 23 DER GEMEINDERORDNUNG FÜR DEN FREISTAAT BAYERN (GO), ART. 107 DER BAYER. BAUORDNUNG (BayBO) I.D.F. VOM 24.2.1975 (GVBl. S. 15), DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BauNVO) I.D.F. VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1764) UND DER VERORDNUNG ÜBER FESTSETZUNGEN IM BEBAUUNGSPLAN VOM 22.6.1961 (GVBl. S. 161) DIESEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER NEBENSTEHENDEN PLANZEICHNUNG UND DEN ZUSÄTZLICHEN FESTSETZUNGEN DURCH TEXT ALS SATZUNG.

DER BEBAUUNGSPLANENTWURF WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2a Abs 6 BBAuG VOM 3.7.1980 BIS 12.8.1980 IN SCHWANGAU ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

SCHWANGAU, DEN 14.8.1980

 LAX, 1. BÜRGERMEISTER

DIE GEMEINDE SCHWANGAU HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATS VOM 9.10.1980 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAuG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

SCHWANGAU, DEN 9.10.1980

 LAX, 1. BÜRGERMEISTER

DAS LANDRATSAMT OSTALLGÄU HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN MIT SCHREIBEN VOM 30.03.1981 (KfMr. 501/E-610-7) GEMÄSS § 11 BBAuG IN ÜM. MIT DER DELEGATIONSVERORDNUNG GENEHMIGT.

MARKTBEREICH DEN 31.03.1981
 Landratsamt Ostallgäu

 Riegler
 Regierungsrat

DIE GEMEINDE SCHWANGAU HAT DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES AM 18.5.1981 DURCH Anschlag und Zeitungsöffentlichung ÖRTSLICHLICH BEKANNTGEMACHT. DAMIT IST DER BEBAUUNGSPLAN NACH § 12 Abs 3 BBAuG RECHTSVERBÄNDLICH — AUF DIE RECHTSFOLGEN DER BESTIMMUNGEN DES § 4c Abs 1 Satz 1 und 2 und Abs 2 BBAuG SOWIE DES § 155a SATZ 1 UND 2 BBAuG WURDE HINGEWIESEN.

SCHWANGAU, DEN 19.5.1981

 LAX, 1. BÜRGERMEISTER

NEUAUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES FÜR DAS GEBIET OSTERHALDE (GEBIET ZWISCHEN KURPARK UND KRÖB) BEI GLEICHZEITIGER AUFHEBUNG DES ENTSPRECHENDEN TEILS DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES FÜR DAS GEBIET SCHWANGAU-WEST DER GEMEINDE SCHWANGAU, LANDKREIS OSTALLGÄU